

# AD

ARCHITECTURAL DIGEST

JUNI 2013

7€  
DEUTSCHLAND  
ÖSTERREICH  
12 SFR SCHWEIZ

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, KUNST & ARCHITEKTUR

# PARIS

VON COOL  
BIS FLAMBOYANT –  
EINE STADT AM PULS  
DER ELEGANZ



**SALON  
DIOR**  
HERZKAMMER  
DES CHIC

**STIL OHNE  
GRENZEN**  
WIE EIN PAAR  
DIE BOHÈME NEU  
ERFAND





## EIN BILD VON EINEM ICH!

Große Spiegel zaubern optisch mehr Volumen, können aber eitel wirken. Für das St. Petersburger Apartment *oben* fand Interiordesignerin Marina Filippova eine raffinierte Lösung, bei der vier Spiegelsegmente und ein großes X aus poliertem Messing an Marilyn Monroes durchgestrichene Bert-Stern-Porträts denken lassen. Schönheit trifft Kritik. Mathias Kiss hingegen zersplittert *rechts* das Spiegelbild in lauter Prismen: das Ich als verwirrende Installation (30 000 Euro).



## HAUSALTAR MIT TIEFENWIRKUNG

Zu den Klassikern der Wohnkultur zählt der Spiegel über Kamin und Sideboard. Die Abstellfläche gestattet Etüden in (A)Symmetrie, der Spiegel reizvolle Tiefeneffekte. Kelly Wearstler schuf *links* ein Art-déco-inspiriertes Ensemble in Rosé und Violett, bei dem selbst die Tapete aus der Kollektion der US-Designerin ein versetzt gespiegeltes Muster trägt. Auch nahezu blinde Spiegel eignen sich bestens für solche Schau-Sammlungen. Setzen Sie auf helle Objekte im Vordergrund – die lassen die noch verbliebenen spiegelnden Partien geheimnisvoll aufschimmern. Von Morie Nishimuras klappbarem Doppelspiegel aus Messing *unten* gibt es auch eine Standversion.

